

Presseinformationen zum Präventionskonzept der dreivorzwölf marketing GmbH: Bleib sauber!®

Menschen brauchen Erholungsräume. Grünflächen, um sich zu treffen, um Sport zu treiben, um zu feiern und zusammen Zeit zu verbringen. Das ist gerade in Ballungsräumen entscheidend für die Lebensqualität. Auf der anderen Seite steht das Konsumverhalten der Menschen und eine bunte Produktpalette für problemlosen Unterwegskonsum nebenan im Supermarkt: einfach zu handeln, schnell zu verwenden und optisch ansprechend. Mit Einweg-Produkten wird eine Menge Geld verdient: Pizza im Pappkarton, Coffee-To-Go, Getränke in Plastikflaschen, Alkohol in Glasflaschen und am liebsten noch einen Einweggrill für die in Plastikfolie verpackten Würstchen und Steaks. Sind die Inhalte erst verzehrt, werden die Verpackungen dann immer häufiger einfach liegen gelassen. Dazu kommen noch die ausgedrückten Zigarettenkippen, Kaugummiflecken und die allerorten zu findenden Hinterlassenschaften der vierbeinigen Familienmitglieder.

Littering ist der Fachbegriff für das Müllproblem, das jährlich Kosten in Höhe von rund 700 Millionen Euro* verursacht – trotz vieler Gegenmaßnahmen in den Städten und Gemeinden. Littering ist dabei kein bloßes Abfallproblem, gibt es doch ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Wenn der Abfall nicht mehr dort entsorgt wird, wo er eigentlich hingehört, haben wir es mit einem gesellschaftlichen Problem zu tun.

Dazu kommt, dass Erfahrung in den Kommunen zeigt: mit restriktiven Maßnahmen, Überwachung und Intervention kommt man auf keinen grünen Zweig beziehungsweise auf keinen grünen Rasen. Eine Veränderung lässt sich nur ganzheitlich realisieren. Um das Litteringproblem im öffentlichen Raum effektiv und nachhaltig in den Griff zu bekommen, muss sich etwas in den Köpfen der Menschen bewegen.

Quelle:

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/einwegplastik-und-zigarettenkippen-in-der-umwelt-kosten-kommunen-jaehrlich-700-millionen-euro/>

Während Überwachung und Intervention keine oder kaum Einfluss auf die Müllmengen im öffentlichen Raum haben, zeigt das von dreivorzwölf marketing GmbH entwickelte Präventionskonzept: Bleib sauber!® bereits in mehreren Städten und Kommunen in Deutschland Wirkung. Initiiert durch unsere langjährige Erfahrung im Bereich Abfallmarketing, den wachsenden Bedarf nach einem wirkungsvollen Instrument zur Vermeidung von Littering für Städte und Kommunen und basierend auf intensiver Recherche zum Thema haben wir unser Präventionskonzept entwickelt.

Die Umweltscouts werden durch dreivorzwölf marketing speziell zum Thema Müllvermeidung ausgebildet und sehen es als sinnvolle Aufgabe, Menschen ohne erhobenen Zeigefinger zu mehr Verantwortung zu animieren. Hierbei steht im Vordergrund, den Bürgerinnen und Bürgern einen verantwortungsvollen Umgang bei der Müllentsorgung von Erholungssuchenden in öffentlichen Räumen näher zu bringen. Ausgestattet mit nützlichen Tools zur sinnvollen Müllentsorgung ziehen die Umweltscouts in Teams durch die Brennpunkte des öffentlichen Raums. Man findet die Scouts überall dort, wo sich bei schönem Wetter die Menschen auf den öffentlichen Rasenflächen, in Parks oder an Flussufern erholen.

Die Erfolge unseres Präventionskonzeptes in mehreren deutschen Kommunen und Städten zeigen: Im Gespräch lassen sich auf Augenhöhe schnell Barrieren abbauen und mehr Sensibilität für das Thema Müllvermeidung aufbauen. Umweltscouts klären in erster Linie über sinnvolle Müllvermeidung vor Ort auf und sorgen bei den Bürgern und Bürgerinnen dafür, dass der Müll, der beim Grillen, beim Feiern oder auch einfach nur beim Seele-baumeln-lassen entsteht, auch tatsächlich richtig entsorgt werden kann. Die Menschen werden also nicht mehr alleine gelassen, sondern bekommen aktive Hilfe durch entsprechende Hinweise auf Entsorgungsorte oder die nötigen Tüten, die leider nicht jeder mal einfach so dabei hat.

Die Umweltscouts nutzen dabei ihre Kenntnisse über Littering und dessen Folgen und bekommen während der Ausbildung durch dreivorzwölf marketing gute Argumente mit an die Hand. Es ist klar, dass die Menschen gemeinsam feiern möchten und sich unter freiem Himmel auch treffen können – zurückgelassene Plastikverpackungen, Flaschen, Kronkorken, Zigarettenkippen und Hundekot sollte aber nicht das Ergebnis sein. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die soziale Gemeinschaft. Keiner möchte sich auf einer vermüllten Wiese niederlassen.

Die Bilanzen sind durchweg positiv. Es kommt durch die Scouts zu einem signifikanten Rückgang der Vermüllung. Die Bürgerinnen und Bürger geben in jeder Hinsicht positives Feedback zu den Umweltscouts, mitgebrachter Müll wird deutlich sorgfältiger an den dafür vorgesehenen Stellen entsorgt.

Unser Präventionskonzept: Bleib sauber![®] läuft in folgenden Städten:

Mainz („Mainzer Grillscouts“)
Trier („Müllscouts Trier“)
Pforzheim („Müllscouts Pforzheim“)
Gießen („Müllscouts Gießen“)
Eltville („Eltviller Umweltscouts“)
Ulm („Müllscouts Ulm“)

In anderen Städten deutschlandweit befindet sich unser Präventionskonzept im Aufbau.

Stand 13-08-2021

////////////////////////////////////

Unsere Texte sind geschützt und es bedarf unserer Nennung (© dreivorzwölf marketing GmbH), um sie zu veröffentlichen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne unter obiger Adresse an Herrn Stefan Degreif.